

an I. Schul
85

Laufschrittzettel Bl. 04

Konto Berlin
Nr. 1973 50

1940

31. März 1942.

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten umschlagen

Das Postfachamt sendet diesen Rohschnitt dem Ruftraggeber
Stempel des Postfachamts

Der Re
auf Grund
schaft, Er
und gemäß
instituts
maniae his
Belege rec
Rechnungen
sicht zu p

an *Willy Lang*
Ordnung & Kassenbuch
in *Berlin N. 8*
für Dr. Lang

184 Reichsmark 54 Pf

(Für Vermerke des Ruftraggebers)
W. G. F.
Rau.



ster wird hiermit
sministers für Wissen-
W O
ie Rechnungen des Reich
tskunde (Monumenta Ger
escheinigen sowie die
scheinigen sowie die
und sachlicher Hin-

z. Ver. Pers. Dr. Lang
17.9.
Föhler

Pförtners meines Alters im hiesigen Botschaftsbezirk
3.) Trotzdem meine Bezüge äußerst knapp bemessen sind, wird mir noch monatlich ein Betrag für mein Schlafzimmer im Institut abgezogen, obwohl ich keinerlei Wohnungszuschuss erhalte, während alle übrigen im Hause wohnenden Institutsmitglieder Wohnungsgeld bekommen; die Aufhebung dieses Abzuges wäre demnach in meinem Falle begründet und eine fühlbare Entlastung.

Ich bitte in Erwägung aller dieser Gründe und Tatsachen, mein Gesuch wohlwollend überprüfen zu wollen und mir einen finanziellen Ausgleich in der Höhe der gesteigerten Lebenskosten zu gewähren, der für mich besonders dringlich ist, da ich mich in der materiell ungünstigsten Lage befinde, wie unschwer feststellbar ist.

Heil Hitler !

Dr. G. Lang

1786 220